

**Orientierende Untergrunduntersuchungen  
auf dem Grundstück der ehem. Metallgießerei Risse  
Feldmark 9 in 59302 Oelde-Sünninghausen**

Auftraggeber:

Stadt Oelde  
Fachdienst Planung und Entwicklung  
Ratsstiege 1

59302 Oelde

GUCH Geologie+Umwelt -Consulting Hamm GmbH  
Am Boonekamp 5  
59067 Hamm

Tel. 02381/599548  
Fax 02381/599560  
E-mail: GUCH@gmx.de  
www.GUCH-Hamm.de

Bearbeiter: Dipl.-Geol. Martina Schmitt

**Inhaltsverzeichnis**

| <b>Text</b>  | <b>Seite</b> |
|--|--------------|
| 1. Vorbemerkungen.....                                   | 2            |
| 2. Allgemeine geographische und geologische Angaben..... | 2            |
| 3. Untersuchungsmaßnahmen .....                          | 7            |
| 4. Untersuchungsergebnisse.....                          | 8            |
| 4.1 Bodenaufbau .....                                    | 8            |
| 4.2 Ergebnisse der Bodenluftuntersuchungen.....          | 9            |
| 4.3 Ergebnisse der Bodenuntersuchungen .....             | 10           |
| 5. Bewertung und Schlussbemerkung.....                   | 12           |

**Anhang**

- 1 Lageplan mit Sondieransatzpunkten
- 2 Sondierprofile
- 3 Laborberichte

## 1. Vorbemerkungen

Auf dem Grundstück Feldmark 9 in Oelde-Sünninghausen wurde früher eine Metallgießerei betrieben. Vor diesem Hintergrund wird das Grundstück als Altstandort Nr. 61308 im Altlastenkataster des Kreises Warendorf geführt. Das Grundstück grenzt unmittelbar nördlich und östlich an ein von der Stadt Oelde geplantes Neubaugebiet. Um auszuschließen, dass es durch die ehem. Metallgießerei zu Auflastungen des Untergrundes gekommen ist und hierdurch Beeinträchtigungen des Wohngebietes zu besorgen sind, erhielt das unterzeichnende Büro von der Stadt Oelde den Auftrag, im Bereich des Grundstücks orientierende Untergrunduntersuchungen durchzuführen.

Die erforderlichen Geländearbeiten kamen am 29.07.2020 zur Ausführung. Der nachfolgende Bericht dokumentiert die durchgeführten Untersuchungen und bewertet die Untersuchungsergebnisse.

## 2. Allgemeine geographische und geologische Angaben

Das Untersuchungsgelände liegt ca. 7 km südlich von Oelde im östlichen Bereich des Ortsteils Sünninghausen. Das Grundstück ist wie folgt gekennzeichnet:

Gemeinde: Oelde, Gemarkung: Oelde, Flur: 302, Flurstück 45

Die Lage des Grundstücks ist in dem nachfolgenden Lageplanausschnitt vermerkt.



Lageplanausschnitt

Quelle: Tim online

Ca. 130 m nördlich des Grundstücks verläuft der Tienenbach, der den Bereich nach Osten hin entwässert.

### ***Geologische Situation***

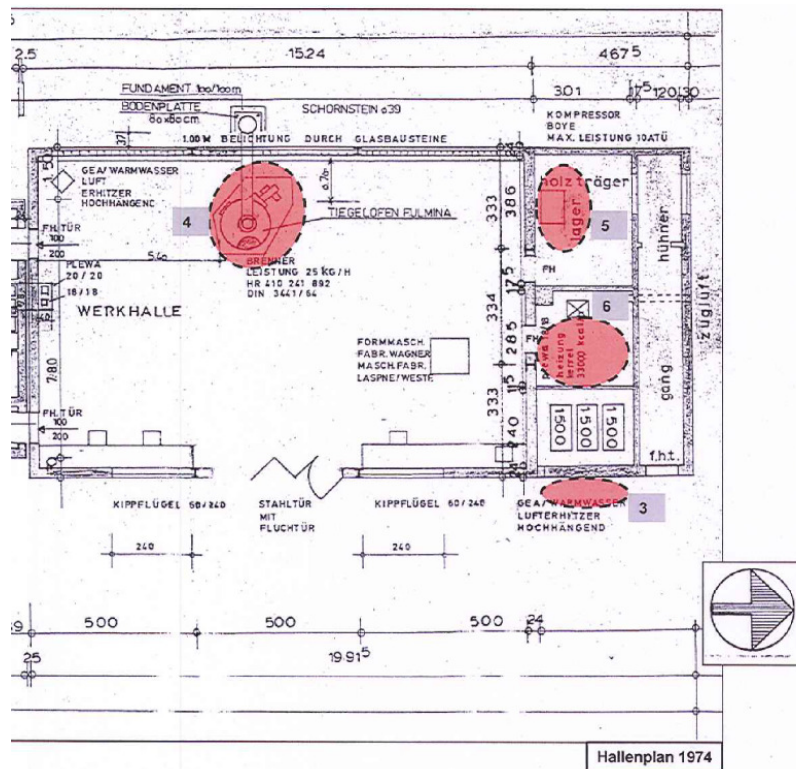
Unter geologischen Gesichtspunkten liegt das zu untersuchende Grundstück im Bereich des Münsterländer Kreidebeckens. Vergleichsweise oberflächennah stehen Tonmergelsteine, z.T. Kalkmergelsteine des Oberen Untercampan (Oberkreide) an. Lokal können Geschiebelehmablagerungen der Saale-Kaltzeit auftreten, die sandig, kiesigen Schluff und Ton umfassen.

### **Betriebseinrichtungen/Untersuchungsbereiche**

Als Grundlage für die Untersuchungen wurden vom Amt für Umweltschutz des Kreises Warendorf ein Luftbild von 2019 sowie ein Lageplan der Werkhalle aus dem Jahr 1974 mit Kennzeichnung der potentiellen Schadensbereiche zur Verfügung gestellt.







Altstandort Nr. 61308,  
Gießerei Risse, Feldmark 9 in 59302 Oelde (OT Sünninghausen)

Kennzeichnung der Untersuchungsbereiche für eine orientierende Untersuchung (OU)

- |   |  |
|---|--|
| 1 | (ehem.) Klärgrube / Sandfiltergraben   |
| 2 | Bodeneinlauf mit (ehem.) Sickerschacht |
| 3 | Heizölfüllstutzen und -entlüftung      |
| 4 | Grube mit Schmelztiegel und Ölbrenner  |
| 5 | Kompressor                             |
| 6 | Heizungs- und Lagerraum                |

Kreis Warendorf  
Amt für Umweltschutz und Straßenbau  
Untere Bodenschutzbehörde

Auf Basis dieser Unterlagen erfolgte in Absprache mit der Aufsichtsbehörde die Festlegung der Sondieransatzpunkte.

Die nachfolgenden Fotos vermitteln einen Eindruck der Örtlichkeiten.



Foto: ehem. Klärgrube, Sondierung RKS 1



Foto: Sickerschacht im Hof, Sondierung RKS 2



Foto, Heizöleinfüllstutzen, RKS 3





Foto: Grube mit Schmelztiegel und Ölbrenner, Sondierung RKS 4



Foto: Kompressor, Sondierung RKS 5



Foto: Heizungsraum, Sondierung RKS 6

Insgesamt ergab sich auf Grund der Nutzung des Grundstücks im Wesentlichen ein Schadstoffpotential durch die Lagerung und das Handling von Mineralöl.

### 3. Untersuchungsmaßnahmen

Zur Erkundung des Bodenaufbaus und zur Entnahme von Bodenproben wurden am 27.07.2020 insgesamt 6 Sondierungen mit der Rammkernsonde (DN 50/36 mm, RKS 1 – RKS 6) abgeteuft. Die Sondierung RKS 6 musste versetzt werden, da eine in der Bodenplatte verlegte Ölleitung zur Heizung angebohrt wurde. Der Sondieransatzpunkt RKS 4 wurde auf Grund eines Sondierhindernisses ebenfalls verlegt. Die Tiefe der Sondierbohrungen betrug 2,0 m u. GOK.

Die Lage der Sondieransatzpunkte ist dem Lageplan im **Anhang 1** zu entnehmen.

Die nach geologischen/umweltgeologischen Gesichtspunkten aufgenommenen Schichtenverzeichnisse sind als **Anhang 2** in zeichnerischer Form dargestellt.

Aus den Rammkernsonden wurden Bodenproben schicht- oder meterweise bzw. gemäß organoleptischer Beurteilung für Laboruntersuchungen gewonnen.



Zur Verifizierung des organoleptischen Befundes wurden ausgesuchte Bodenproben labortechnisch auf die Parameter Kohlenwasserstoffe (KW) untersucht.

Zur Ermittlung evtl. Einträge von Benzin oder Lösungsmitteln sowie zur Abschätzung des Gefährdungspfades Bodenluft wurden aus den Sondierlöchern RKS 1 (Kläranlage) und RKS 2 (Sickerschacht Hofeinlauf) Bodenluftproben entnommen und diese auf leichtflüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe (BTEX) und leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe untersucht. Hierzu wurde die Sondierung mittels Einbau einer Edelstahlsonde zur einmaligen Entnahmestelle für Bodenluftproben ausgebaut. Zur Abdichtung gegen den Zutritt von Umgebungsluft wurde ein aufblasbares Packersystem eingesetzt. Die Entnahme der Bodenluftprobe erfolgte nach vorheriger Extraktion von 5 l Bodenluft durch Anreicherung von jeweils 5 l Bodenluft auf Aktivkohleadsorberröhrchen (Doppelproben).

Darüber hinaus wurden bereichsweise aus dem Bohrgut der oberflächennahen Bodenschichten 2 Bodenmischproben gebildet, an denen Laboruntersuchungen auf Schwermetalle, polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), Phenole und polychlorierte Biphenyle (PCB) vorgenommen wurden.

Die Laboruntersuchungen führte das Labor der Eurofins Umwelt West GmbH, Wesseling durch. Die jeweiligen Analysenverfahren und Nachweisgrenzen sind den im **Anhang 3** beigefügten Analysenberichten zu entnehmen. Die Rückstellproben bzw. die überschüssigen Proben werden 3 Monate nach Vorlage dieses Berichtes aufbewahrt.

## **4. Untersuchungsergebnisse**

### **4.1 Bodenaufbau**

Die Sondierungen trafen unter einer geringmächtigen (0,1-0,2 m) Mutterbodenzone bzw. der 0,11-0,17 m mächtigen Bodenplatte aufgefüllte Bodenschichten unterschiedlicher Zusammensetzung. In den Sondierungen RKS 1, RKS 2 und RKS 4 überwiegen Schluffe und Sande mit geringen Fremd Beimengungen an Schotter und Ziegelbruch. Dagegen umfassen die Auffüllungen in den übrigen Sondierungen steinig, kiesige Sande mit deutlichen Anteilen an Ziegelbruch. In der Sondierung RKS 6a waren zudem Aschenanteile zu verzeichnen. Die Auffüllungsmächtigkeit beträgt etwa 0,4 m. Lediglich im Bereich der Sondierungen RKS 1 und RKS 2 waren mit 0,7 bzw. 1,0 m größere Mächtigkeiten zu verzeichnen. Die anstehenden Böden setzen sich aus braunen bis graubraunen, tonigen, feinsandigen, teilweise stark fein- bis mittelsandigen Schluffen zusammen, die als Geschiebelehm einzustufen sind. Ab einer Tiefe von 0,9 -1,0 m ist der Übergang zum verwitterten Mergel erreicht.

Die organoleptische Beurteilung des Bohrgutes ergab keine Auffälligkeiten.

Bei höheren Sandanteilen war in den anstehenden Schichten lediglich eine Vernässung des Bohrgutes festzustellen. Nur in der Sondierung RKS 1 konnte mittels Lichtlot ein Grundwasserstand von 1,85 m u.GOK gemessen werden. Insgesamt liegt im auf dem Grundstück aufgeschlossenen Bodenbereich kein durchgehender Grundwasserleiter vor.

#### 4.2 **Ergebnisse der Bodenluftuntersuchungen**

Die Ergebnisse der Bodenluftuntersuchungen auf leichtflüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe (BTEX) und leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe (LHKW) sind nachfolgend aufgeführt.

| Bereich         | Sondierung | LHKW | BTEX/(+TMB) | Benzol |                   |
|-----------------|------------|------|-------------|--------|-------------------|
| Ehem. Klärgrube | RKS 1      | n.n. | 0,126       | < 0,01 | mg/m <sup>3</sup> |
| Hofeinlauf      | RKS 2      | n.n. | 0,196       | < 0,01 | mg/m <sup>3</sup> |

TMB = Trimethylbenzol n.n. = nicht nachweisbar

In den Proben waren lediglich geringfügige Gehalte an BTEX nachzuweisen.

Zur Einstufung der ermittelten Gehalte sind nachfolgend die von der Hessischen Landesanstalt für Umwelt (HLFU 1999) erarbeiteten Orientierungswerte für die Beurteilung von flüchtigen Substanzen in der Bodenluft angeführt. Fachtechnisch abgesicherte rechtlich verbindliche Bodenluftprüfwerte stehen zurzeit nicht zur Verfügung.

| <b>Orientierungswerte Bodenluft (HLFU 1999)</b> |                              |                           |                        |
|---|------------------------------|---------------------------|------------------------|
| Einwirkung                                      | auf Grundwasser <sup>a</sup> | auf Raumluft <sup>b</sup> | auf Boden <sup>c</sup> |
| Σ BTEX  | 5 mg/m <sup>3</sup>          | 5 mg/m <sup>3</sup>       | 5 mg/m <sup>3</sup>    |
| Benzol  | < 1 mg/m <sup>3</sup>        | < 1 mg/m <sup>3</sup>     | < 1 mg/m <sup>3</sup>  |
| LHKW  | 5 mg/m <sup>3</sup>          | 5 mg/m <sup>3</sup>       | 5 mg/m <sup>3</sup>    |
| Kanzerogene LHKW                                | < 1 mg/m <sup>3</sup>        | < 1 mg/m <sup>3</sup>     | < 1 mg/m <sup>3</sup>  |

<sup>a</sup> Zur Identifikation von Grundwasserbeeinträchtigungen ist der Orientierungswert zu wählen, der sich ausreichend von den lokalen Hintergrundkonzentrationen unterscheidet

<sup>b</sup> Bei ungünstigen Situationen (z.B. Souterrainwohnungen o.ä.) ist eine Einzelfallbetrachtung erforderlich; bei gewerblicher Nutzung können höhere Werte zulässig sein

<sup>c</sup> Abhängig vom Einzelfall und den betrachteten Wirkungspfaden können auch höhere Orientierungswerte zulässig sein

Die ermittelten Gehalte liegen insgesamt deutlich unter diesen Orientierungswerten. Eine weitere Einstufung kann über Innenraumrichtwerte des Umweltbundesamtes (UAB) erfolgen.

| <b>Innenraumrichtwerte (UAB)</b> |              |               |                   |
|----------------------------------|--------------|---------------|-------------------|
|                                  | Vorsorgewert | Maßnahmenwert |                   |
| Toluol                           | 0,3          | 3             | mg/m <sup>3</sup> |
| Ethylbenzol                      | 0,2          | 2             | mg/m <sup>3</sup> |
| Summe Xylole                     | 0,1          | 0,8           | mg/m <sup>3</sup> |
| Trichlorethen                    | 0,02         | -             | mg/m <sup>3</sup> |
| Tetrachlorethen                  | 0,1          | 1             | mg/m <sup>3</sup> |

Sämtliche ermittelten Bodenluftgehalte liegen unterhalb der Richt- bzw. Maßnahmenwerte. Hierbei ist zudem zu berücksichtigen, dass beim Übergang der Schadstoffe von der Boden- in die Umgebungsluft ein deutlicher Verdünnungseffekt eintritt.

Zusammenfassend ist kein signifikantes Gefährdungspotential aus den Bodenluftergebnissen abzuleiten.

#### **4.3 Ergebnisse der Bodenuntersuchungen**

Die Ergebnisse der Bodenuntersuchungen auf Kohlenwasserstoffe sind nachstehend aufgeführt. Die Analysenprotokolle sind als Anhang 4 beigelegt.

| <b>Bereich/<br/>Nutzung</b>          | <b>Sondie-<br/>rung</b> | <b>Organ.<br/>Bewertung</b> | <b>Entnahme-<br/>tiefe</b> | <b>KW<br/>mg/kg</b> |
|--------------------------------------|-------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------|
| Ehem. Klärgrube                      | RKS 1                   | o.B.                        | 0,5-1,0 m                  | < 40                |
| Sickerschacht                        | RKS 2                   | o.B.                        | 0,1-0,7 m                  | < 40                |
| Heizöleinfüllstutzen                 | RKS 3                   | o.B.                        | 0,11-0,4 m                 | < 40                |
| Grube mit Schmelztiegel +<br>Brenner | RKS 4a                  | o.B.                        | 0,17-0,4 m                 | < 40                |
| Kompressor                           | RKS 5                   | o.B.                        | 0,04-0,48 m                | < 40                |
| Heizungsraum                         | RKS 6a                  | o.B.                        | 0,4-0,7 m                  | < 40                |

o.B. = ohne Befund

n.n. = nicht nachweisbar/unter der Nachweisgrenze

In den Proben waren insgesamt keine Gehalte an Kohlenwasserstoffen nachzuweisen.

Für Laboruntersuchungen auf Schwermetalle, PAK, PCB und Phenole wurden bereichsweise Mischproben des Bohrgutes aus den aufgefüllten Bodenschichten wie folgt zusammengestellt.

| Bereich                         | Sondierung | Entnahmetiefe |      |
|---------------------------------|------------|---------------|------|
| Ehem. Klärgrube                 | RKS 1      | 0,2-0,5 m     | MP 1 |
| Sickerschacht                   | RKS 2      | 0,1-0,7 m     |      |
| Heizöleinfüllstutzen            | RKS 3      | 0,11-0,4 m    | MP 2 |
| Grube mit Schmelztiegel+Brenner | RKS 4a     | 0,17-0,4 m    |      |
| Kompressor                      | RKS 5      | 0,04-0,4 m    |      |
| Heizungsraum                    | RKS 6a     | 0,14-0,4 m    |      |

Die Untersuchungsergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Zur Einstufung sind die Zuordnungswerte der LAGA (Länderarbeitsgemeinschaft Abfall, 2004, Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen) gegenübergestellt. Ebenfalls zur orientierenden Einstufung sind die Prüfwerte der BundesBodenSchutzVerordnung (BBodSchV) für Wohngebiete angegeben. Hier ist zu beachten, dass die Prüfwerte für den Feinkornanteil < 2 mm gelten.

|              | MP 1   | MP 2   | LAGA-Boden (05.11.2004) |       |      |       | BBodSchV<br>Wohngebiete |       |
|--------------|--------|--------|-------------------------|-------|------|-------|-------------------------|-------|
|              |        |        | Z 0<br>Lehm/<br>Schluff | Z 0*  | Z 1  | Z 2   |                         |       |
| Arsen        | 5,2    | 5,4    | 15                      | 15    | 45   | 150   | 50                      | mg/kg |
| Blei         | 44     | 23     | 70                      | 140   | 210  | 700   | 400                     | mg/kg |
| Cadmium      | 0,6    | 0,4    | 1                       | 1     | 3    | 10    | 20                      | mg/kg |
| Chrom        | 23     | 14     | 60                      | 120   | 180  | 600   | 400                     | mg/kg |
| Kupfer       | 43     | 20     | 40                      | 80    | 120  | 400   | -                       | mg/kg |
| Nickel       | 23     | 15     | 50                      | 100   | 150  | 500   | 140                     | mg/kg |
| Quecksilber  | < 0,07 | < 0,07 | 0,5                     | 1     | 1,5  | 5     | 20                      | mg/kg |
| Zink         | 184    | 80     | 150                     | 300   | 450  | 1.500 | -                       | mg/kg |
| PAK (EPA)    | 1,5    | 0,47   | 3                       | 3     | 3-9  | 30    | -                       | mg/kg |
| B(a)p        | 0,13   | < 0,05 | 0,3                     | 0,6   | 0,9  | 3     | 4                       | mg/kg |
| PCB          | n.n.   | 0,03   | 0,05                    | 0,1   | 0,15 | 0,5   | 0,8                     | mg/kg |
|              |        |        | Z 0/<br>Z 0*            | Z 1.1 | Z1.2 | Z 2   |                         |       |
| Phenol-Index | < 10   | < 10   | 20                      | 20    | 40   | 100   | -                       | µg/l  |

n.n. = nicht nachweisbar \* Verfüllung von Abgrabungen unter best. Bedingungen

Die Untersuchungsergebnisse zeigen lediglich einen leicht erhöhten Gehalt an Zink an. Die übrigen Gehalte sind als unauffällig einzustufen.



### **5. Bewertung und Schlussbemerkung**

Die durchgeführten Boden- und Bodenluftuntersuchungen zeigen insgesamt keine erhöhten Schadstoffgehalte. Es ergeben sich somit keine Hinweise auf signifikante Auflastungen des Untergrundes im Bereich der ehem. Metallgießerei. Hierbei waren weder nutzungsbedingte Auflastungen des Untergrundes noch Auflastungen durch die aufgefüllten Böden festzustellen.

Im Hinblick auf den in den Sondierungen ermittelten Bodenaufbau kann davon ausgegangen werden, dass im Bereich des Grundstücks kein durchhaltender Grundwasserleiter in den oberflächennahen Bodenschichten vorliegt. Grundwasser i.e.S. ist erst in den Kreidemergeln in größerer Tiefe zu erwarten. In den oberflächennahen sandigeren Abschnitten der Böden ist allenfalls von einer zeitweisen Stauwasserführung auszugehen.

Auf Grund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse sind keine Beeinträchtigungen des geplanten Wohngebietes zu besorgen.

Weiterer Untersuchungsbedarf liegt nach Auffassung des unterzeichnenden Büros nicht vor.

Die vorliegende Beurteilung ist als orientierend für das Grundstück zu werten und wurde auf Grund der Ergebnisse der stichprobenartig erstellten Bodenaufschlüsse und der dem Lageplan zu entnehmenden Anlagenstandorte vorgenommen. Kleinräumige Auflastungen des Untergrundes zwischen den Untersuchungspunkten können nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden.

Bearbeiter:

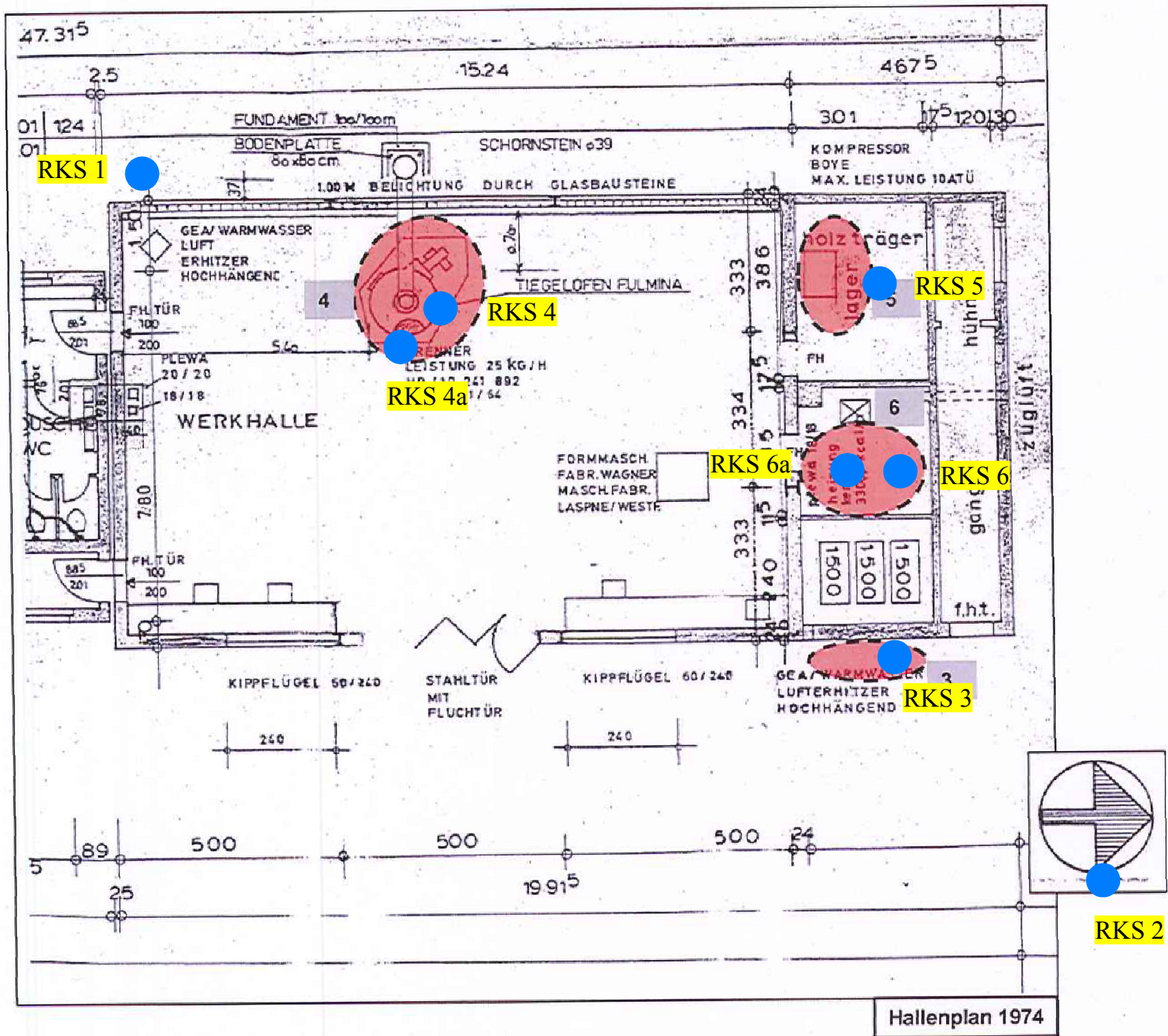


gez. Manfred Niewerth  
(Dipl.-Geol.)

Martina Schmitt  
(Dipl. Geol.)

## **A N H A N G 1**

Lageplan mit Sondieransatzpunkten



Altstandort Nr. 61308,  
Gießerei Risse, Feldmark 9 in 59302 Oelde (OT Sünninghausen)

Kennzeichnung der Untersuchungsbereiche für eine orientierende Untersuchung (OU)

|   |  |
|---|--|
| 1 | (ehem.) Klärgrube / Sandfiltergraben   |
| 2 | Bodeneinlauf mit (ehem.) Sickerschacht |
| 3 | Heizölfüllstutzen und -entlüftung      |
| 4 | Grube mit Schmelztiegel und Ölbrenner  |
| 5 | Kompressor                             |
| 6 | Heizungs- und Lagerraum                |

**Kreis Warendorf**  
**Amt für Umweltschutz und Straßenbau**  
**Untere Bodenschutzbehörde**

|  |                 |             |
|--|-----------------|-------------|
| Projekt:<br>Altstandort Gießerei, Oelde-Sünninghausen  |                 |             |
| Darstellung:<br><br>Lageplan:<br><br>Sondieransatzpunkte   | Anlage:         | 1           |
|  | Maßstab:        | ca. 1 : 125 |
|  | Zeichnungs-Nr.: | 202123      |
|  | gezeichnet:     | 18.08.20 MS |
| Bauherr/Auftraggeber:<br>Stadt Oelde<br>Planung Stadtentwicklung<br>59299 Oelde  | geprüft:        |             |
| Planverfasser:<br><b>GUCH</b><br>Geologie+Umwelt Consulting<br>Hamm GmbH<br>Am Boonekamp 5, 59067 Hamm<br>Tel.:02381/599548 Fax:02381/599560 |                 |             |

## **A N H A N G 2**

### Sondierbohrprofile



# GUCH-GmbH

Am Boonekamp 5

59067 Hamm

Tel. 02381-599548 Fax.: 02381-599560

## Legende und Zeichenerklärung nach DIN 4023

Anlage:

Projekt: BV: ehem. Metallgießerei, Oelde,  
Feldmark 9

Auftraggeber: Stadt Oelde

Bearb.: M. Schmitt

Datum: 27.07.2020

### Boden- und Felsarten



Auffüllung, A



Mutterboden, Mu



Kies, G, kiesig, g



Feinsand, fS, feinsandig, fs



Schluff, U, schluffig, u



Mudde, F, organische Beimengungen, o



Steine, X, steinig, x



Mittelsand, mS, mittelsandig, ms



Sand, S, sandig, s



Ton, T, tonig, t

### Signaturen der Umweltgeologie (nicht DIN-gemäß)



Asche, Ash, mit Asche, ash



Ziegelbruch, Zb, mit Ziegelbruchstücken, zb

### Korngrößenbereich


f - fein  
m - mittel  
g - grob

### Nebenanteile

' - schwach (<15%)  
- - stark (30-40%)

### Proben

P1  1,00 Sonderprobe Nr 1 aus 1,00 m Tiefe

K1  1,00 Bohrkern Nr 1 aus 1,00 m Tiefe

WP1  1,00 Wasserprobe Nr 1 aus 1,00 m Tiefe


GL1  1,00 Probenglas Nr 1 aus 1,00 m Tiefe


HS1  1,00 Head-Space Nr 1 aus 1,00 m Tiefe


SZ1  1,00 Stechzylinder Nr 1 aus 1,00 m Tiefe


KE1  1,00 Kunststoffeimer Nr 1 aus 1,00 m Tiefe

### Grundwasser

 1,00  
07.09.2020 Grundwasser am 07.09.2020 in 1,00 m unter  
Gelände angebohrt

 1,00  
07.09.2020 Grundwasser in 1,80 m unter Gelände  
angebohrt, Anstieg des Wassers auf 1,00 m  
unter Gelände am 07.09.2020

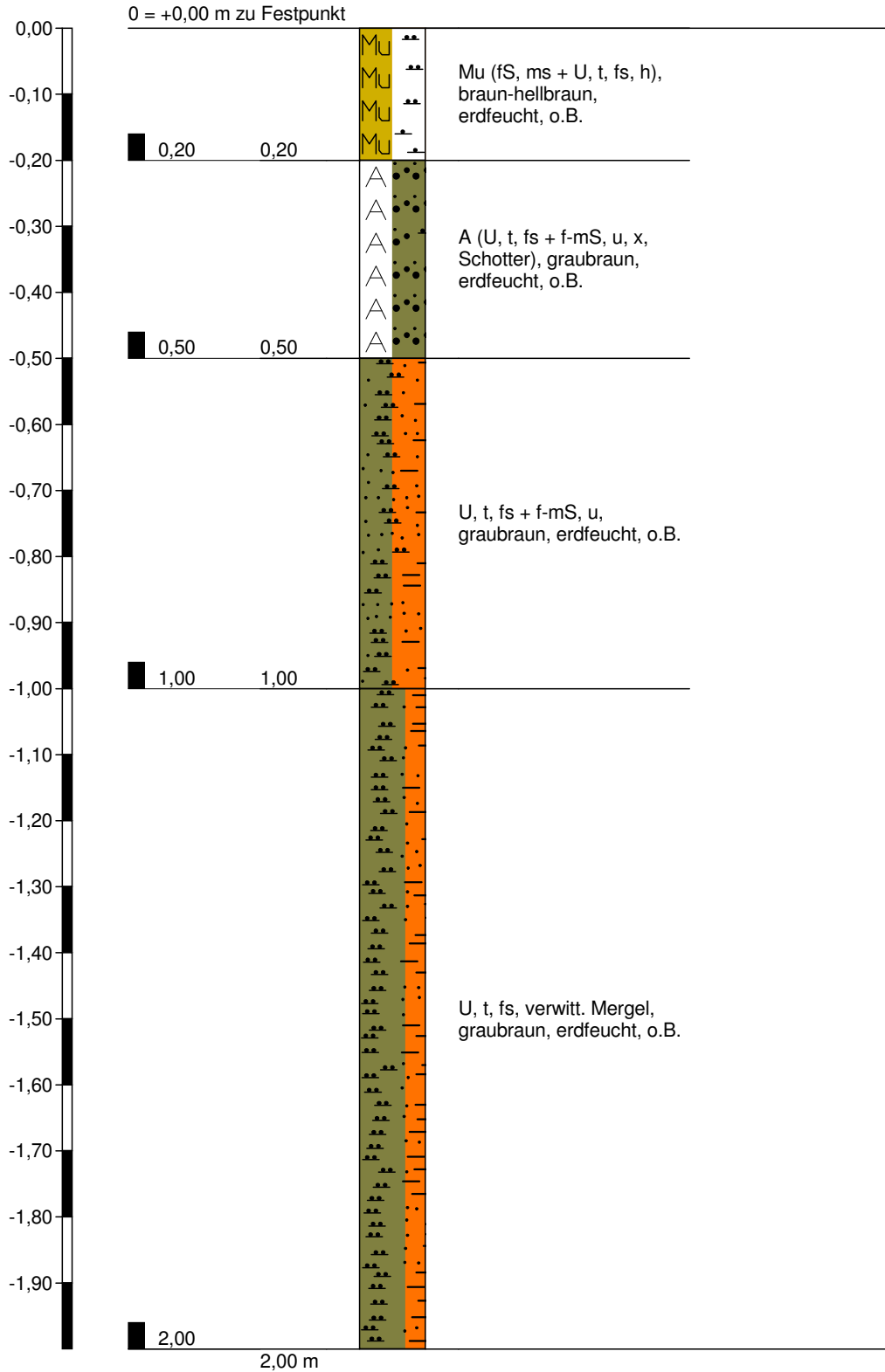
 1,00  
07.09.2020 Grundwasser nach Beendigung der  
Bohrarbeiten am 07.09.2020

 1,00  
07.09.2020 Ruhewasserstand in einem ausgebauten  
Bohrloch

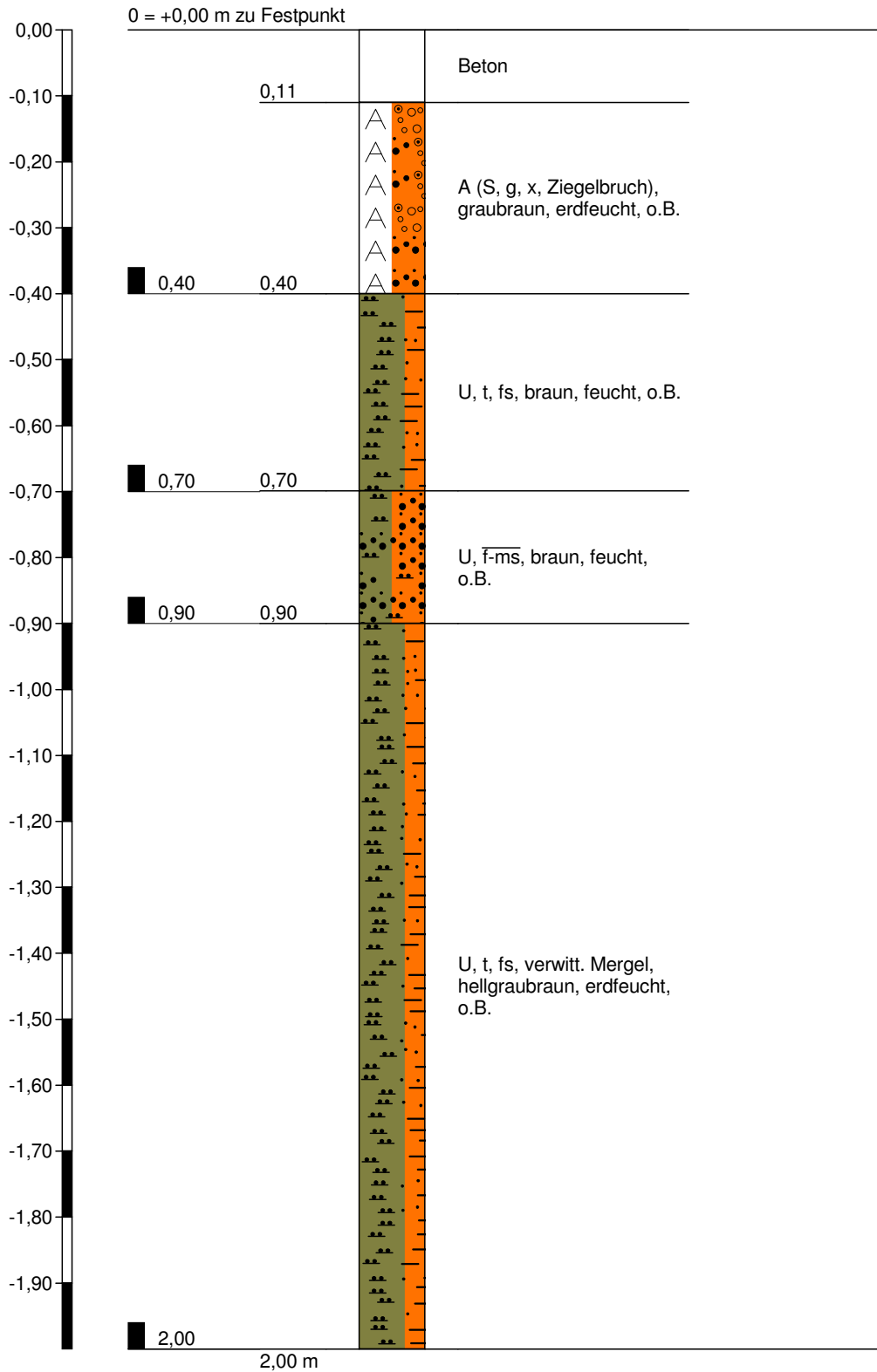
 1,00  
07.09.2020 Wasser versickert in 1,00 m unter Gelände



**RKS 2**

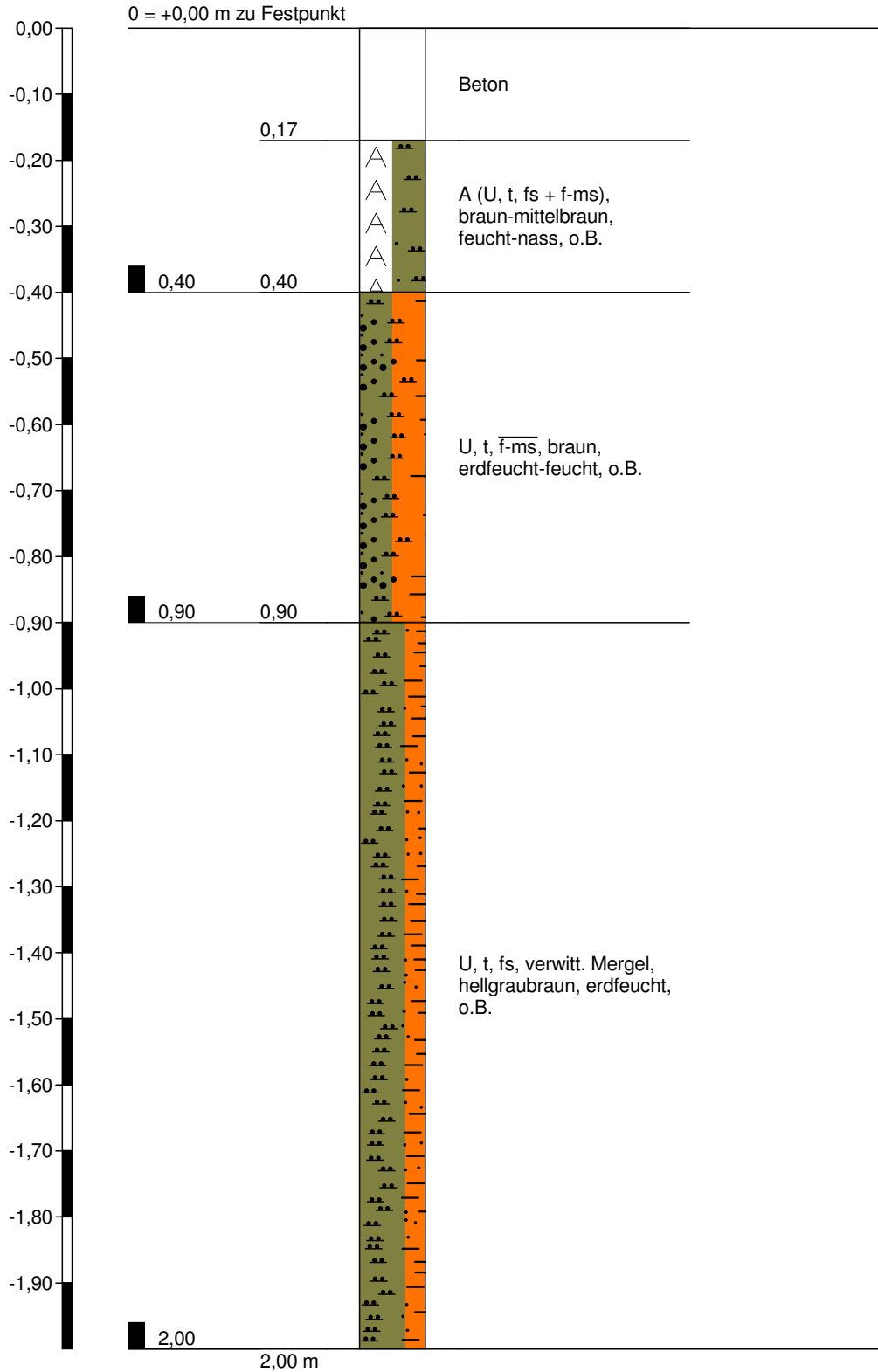


**RKS 3**

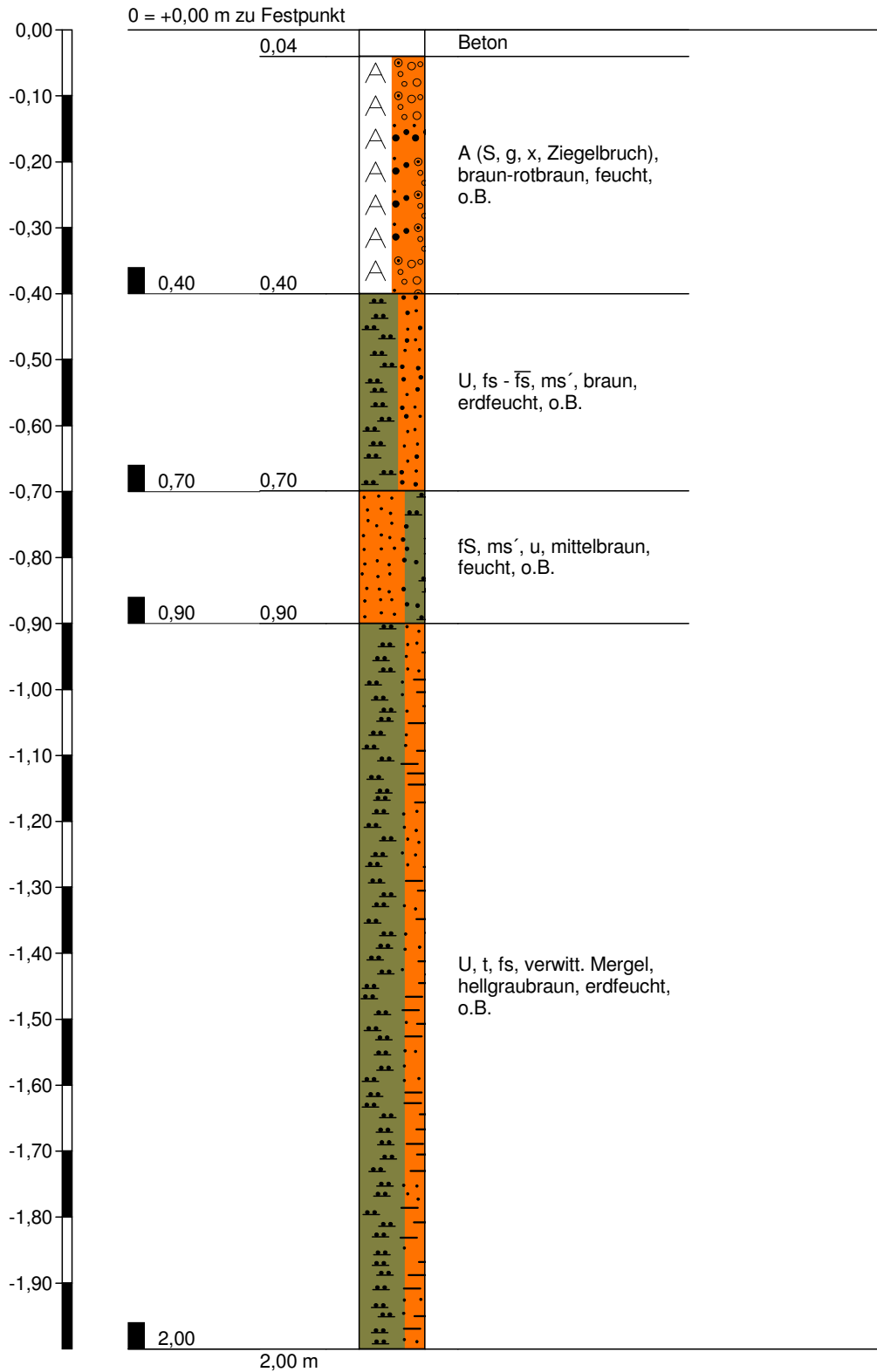




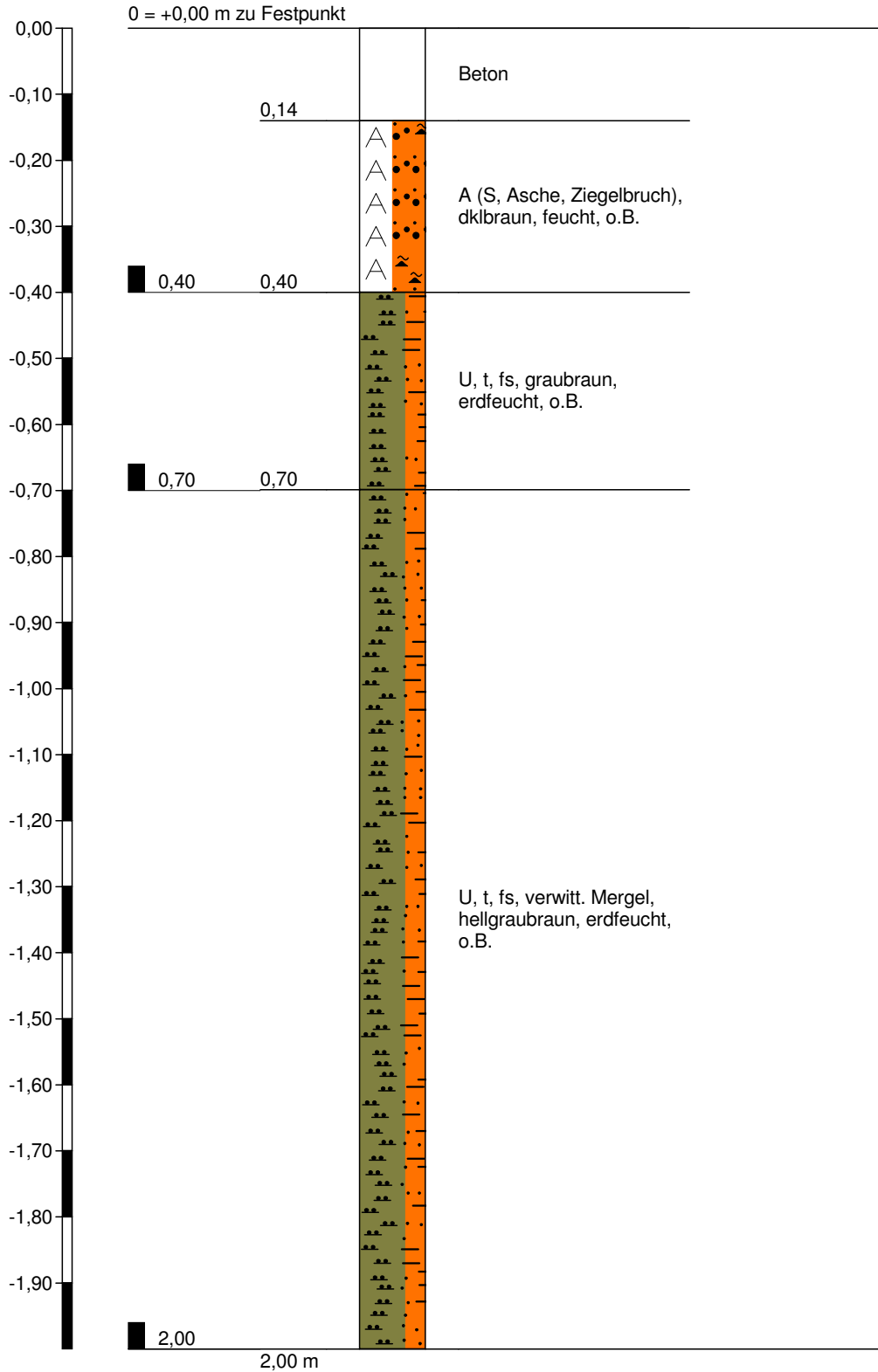
RKS 4a



RKS 5



RKS 6a



**A N H A N G 3**

Laborberichte

Eurofins Umwelt West GmbH - Vorgebirgsstrasse 20 - D-50389 - Wesseling

**Guch GmbH**  
**Am Boonekamp 5**  
**59067 Hamm**

**Titel: Prüfbericht zu Auftrag 02036626**  
**Prüfberichtsnummer: AR-20-AN-031284-01**

**Auftragsbezeichnung: 202123, Risse, Oelde-Sünninghausen**

**Anzahl Proben: 2**  
**Probenart: Bodenluft**  
**Probenahmedatum: 27.07.2020**  
**Probenehmer: Auftraggeber**

**Probeneingangsdatum: 29.07.2020**  
**Prüfzeitraum: 29.07.2020 - 04.08.2020**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14078-01-00) aufgeführten Umfang.

Dr. Francesco Falvo  
Analytical Service Manager  
Tel. +49 2236 897 201

Digital signiert, 04.08.2020  
Leila Djabbari  
Prüfleitung



| Probenbezeichnung            | RKS 1      | RKS 2      |
|------------------------------|------------|------------|
| Probenahmedatum/ -zeit       | 27.07.2020 | 27.07.2020 |
| Anreicherungs-volumen<br>[l] | 5          | 5          |
| Probennummer                 | 020151035  | 020151036  |

| Parameter | Lab. | Akk. | Methode | BG | Einheit |  |  |
|-----------|------|------|---------|----|---------|--|--|
|-----------|------|------|---------|----|---------|--|--|

**BTEX und aromatische Kohlenwasserstoffe aus der Aktivkohle-Anreicherung**

|                                      |    |       |                           |       |                   |         |         |
|--------------------------------------|----|-------|---------------------------|-------|-------------------|---------|---------|
| Benzol                               | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,010 | mg/m <sup>3</sup> | < 0,010 | < 0,010 |
| Toluol                               | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,010 | mg/m <sup>3</sup> | 0,033   | 0,057   |
| Ethylbenzol                          | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,010 | mg/m <sup>3</sup> | 0,013   | 0,018   |
| m-/p-Xylol                           | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,010 | mg/m <sup>3</sup> | 0,037   | 0,050   |
| o-Xylol                              | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,010 | mg/m <sup>3</sup> | 0,013   | 0,013   |
| 1,3,5-Trimethylbenzol<br>(Mesitylen) | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,010 | mg/m <sup>3</sup> | < 0,010 | 0,011   |
| 1,2,4-Trimethylbenzol                | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,010 | mg/m <sup>3</sup> | 0,030   | 0,037   |
| 1,2,3-Trimethylbenzol                | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,010 | mg/m <sup>3</sup> | < 0,010 | 0,010   |
| Summe BTEX + TMB                     | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 |       | mg/m <sup>3</sup> | 0,126   | 0,196   |

**LHKW aus der Aktivkohle-Anreicherung**

|                              |    |       |                           |       |                   |                       |                       |
|------------------------------|----|-------|---------------------------|-------|-------------------|-----------------------|-----------------------|
| Vinylchlorid                 | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,050 | mg/m <sup>3</sup> | < 0,050               | < 0,050               |
| Dichlormethan                | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,050 | mg/m <sup>3</sup> | < 0,050               | < 0,050               |
| trans-1,2-Dichlorethen       | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,050 | mg/m <sup>3</sup> | < 0,050               | < 0,050               |
| cis-1,2-Dichlorethen         | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,050 | mg/m <sup>3</sup> | < 0,050               | < 0,050               |
| Chloroform (Trichlormethan)  | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,010 | mg/m <sup>3</sup> | < 0,010               | < 0,010               |
| 1,1,1-Trichlorethan          | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,010 | mg/m <sup>3</sup> | < 0,010               | < 0,010               |
| Tetrachlormethan             | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,010 | mg/m <sup>3</sup> | < 0,010               | < 0,010               |
| Trichlorethen                | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,010 | mg/m <sup>3</sup> | < 0,010               | < 0,010               |
| Tetrachlorethen              | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,010 | mg/m <sup>3</sup> | < 0,010               | < 0,010               |
| 1,1-Dichlorethen             | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,050 | mg/m <sup>3</sup> | < 0,050               | < 0,050               |
| 1,2-Dichlorethan             | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 | 0,050 | mg/m <sup>3</sup> | < 0,050               | < 0,050               |
| Summe LHKW (10<br>Parameter) | AN | LG004 | VDI 3865 Blatt 3: 1998-06 |       | mg/m <sup>3</sup> | (n. b.) <sup>1)</sup> | (n. b.) <sup>1)</sup> |

**Erläuterungen**

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akkr. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

Kommentare zu Ergebnissen

<sup>1)</sup> nicht berechenbar, da alle Werte < BG.

Die mit AN gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling) analysiert. Die Bestimmung der mit LG004 gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14078-01-00 akkreditiert.

Das Anreicherungs-volumen [l] wurde vom Probenehmer übermittelt.



Eurofins Umwelt West GmbH - Vorgebirgsstrasse 20 - D-50389 - Wesseling

**Guch GmbH  
Am Boonekamp 5  
59067 Hamm**

**Titel: Prüfbericht zu Auftrag 02036619**  
**Prüfberichtsnummer: AR-20-AN-031439-01**

**Auftragsbezeichnung: 202123, Risse, Oelde-Sünninghausen**

**Anzahl Proben: 5**  
**Probenart: Boden**  
**Probenahmedatum: 27.07.2020**  
**Probenehmer: Auftraggeber**

**Probeneingangsdatum: 29.07.2020**  
**Prüfzeitraum: 29.07.2020 - 05.08.2020**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14078-01-00) aufgeführten Umfang.

Dr. Francesco Falvo  
Analytical Service Manager  
Tel. +49 2236 897 201

Digital signiert, 05.08.2020  
Tizian Bajon  
Prüfleitung



| Probenbezeichnung      | RKS 1<br>0,5-1,0 m | RKS 2<br>0,1-0,7 m | RKS 3<br>0,11-0,4 m |
|------------------------|--------------------|--------------------|---------------------|
| Probenahmedatum/ -zeit | 27.07.2020         | 27.07.2020         | 27.07.2020          |
| Probennummer           | 020151022          | 020151023          | 020151024           |

| Parameter | Lab. | Akk. | Methode | BG | Einheit |  |  |  |
|-----------|------|------|---------|----|---------|--|--|--|
|-----------|------|------|---------|----|---------|--|--|--|

**Physikalisch-chemische Kenngrößen aus der Originalsubstanz**

|              |    |       |                       |     |       |      |      |      |
|--------------|----|-------|-----------------------|-----|-------|------|------|------|
| Trockenmasse | AN | LG004 | DIN EN 14346: 2007-03 | 0,1 | Ma.-% | 82,5 | 85,2 | 87,4 |
|--------------|----|-------|-----------------------|-----|-------|------|------|------|

**Organische Summenparameter aus der Originalsubstanz**

|                            |    |       |   |    |          |      |      |      |
|----------------------------|----|-------|---|----|----------|------|------|------|
| Kohlenwasserstoffe C10-C22 | AN | LG004 | DIN EN 14039:<br>2005-01/LAGA KW/04:<br>2019-09 | 40 | mg/kg TS | < 40 | < 40 | < 40 |
| Kohlenwasserstoffe C10-C40 | AN | LG004 | DIN EN 14039:<br>2005-01/LAGA KW/04:<br>2019-09 | 40 | mg/kg TS | < 40 | < 40 | < 40 |

|                               |                             |                            |
|-------------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| <b>Probenbezeichnung</b>      | <b>RKS 4a</b><br>0,17-0,4 m | <b>RKS 5</b><br>0,04-0,4 m |
| <b>Probenahmedatum/ -zeit</b> | <b>27.07.2020</b>           | <b>27.07.2020</b>          |
| <b>Probennummer</b>           | <b>020151025</b>            | <b>020151026</b>           |

| Parameter | Lab. | Akk. | Methode | BG | Einheit |  |  |
|-----------|------|------|---------|----|---------|--|--|
|-----------|------|------|---------|----|---------|--|--|

**Physikalisch-chemische Kenngrößen aus der Originalsubstanz**

|              |    |       |                       |     |       |      |      |
|--------------|----|-------|-----------------------|-----|-------|------|------|
| Trockenmasse | AN | LG004 | DIN EN 14346: 2007-03 | 0,1 | Ma.-% | 85,6 | 88,7 |
|--------------|----|-------|-----------------------|-----|-------|------|------|

**Organische Summenparameter aus der Originalsubstanz**

|                            |    |       |   |    |          |      |      |
|----------------------------|----|-------|---|----|----------|------|------|
| Kohlenwasserstoffe C10-C22 | AN | LG004 | DIN EN 14039:<br>2005-01/LAGA KW/04:<br>2019-09 | 40 | mg/kg TS | < 40 | < 40 |
| Kohlenwasserstoffe C10-C40 | AN | LG004 | DIN EN 14039:<br>2005-01/LAGA KW/04:<br>2019-09 | 40 | mg/kg TS | < 40 | < 40 |

**Erläuterungen**

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akkr. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

Die mit AN gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling) analysiert. Die Bestimmung der mit LG004 gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14078-01-00 akkreditiert.

Eurofins Umwelt West GmbH - Vorgebirgsstrasse 20 - D-50389 - Wesseling

**Guch GmbH**  
**Am Boonekamp 5**  
**59067 Hamm**

**Titel: Prüfbericht zu Auftrag 02036625**  
**Prüfberichtsnummer: AR-20-AN-031447-01**

**Auftragsbezeichnung: 202123, Risse, Oelde-Sünninghausen**

**Anzahl Proben: 1**  
**Probenart: Boden**  
**Probenahmedatum: 27.07.2020**  
**Probenehmer: Auftraggeber**

**Probeneingangsdatum: 29.07.2020**  
**Prüfzeitraum: 29.07.2020 - 05.08.2020**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14078-01-00) aufgeführten Umfang.

Dr. Francesco Falvo  
Analytical Service Manager  
Tel. +49 2236 897 201

Digital signiert, 05.08.2020  
Tizian Bajon  
Prüfleitung



|                               |                            |
|-------------------------------|----------------------------|
| <b>Probenbezeichnung</b>      | <b>RKS 6a<br/>0,4-0,7m</b> |
| <b>Probenahmedatum/ -zeit</b> | <b>27.07.2020</b>          |
| <b>Probennummer</b>           | <b>020151034</b>           |

| Parameter | Lab. | Akk. | Methode | BG | Einheit |  |
|-----------|------|------|---------|----|---------|--|
|-----------|------|------|---------|----|---------|--|

**Physikalisch-chemische Kenngrößen aus der Originalsubstanz**

|              |    |       |                       |     |       |      |
|--------------|----|-------|-----------------------|-----|-------|------|
| Trockenmasse | AN | LG004 | DIN EN 14346: 2007-03 | 0,1 | Ma.-% | 86,4 |
|--------------|----|-------|-----------------------|-----|-------|------|

**Organische Summenparameter aus der Originalsubstanz**

|                            |    |       |   |    |          |      |
|----------------------------|----|-------|---|----|----------|------|
| Kohlenwasserstoffe C10-C22 | AN | LG004 | DIN EN 14039:<br>2005-01/LAGA KW/04:<br>2019-09 | 40 | mg/kg TS | < 40 |
| Kohlenwasserstoffe C10-C40 | AN | LG004 | DIN EN 14039:<br>2005-01/LAGA KW/04:<br>2019-09 | 40 | mg/kg TS | < 40 |

**Erläuterungen**

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akkr. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

Die mit AN gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling) analysiert. Die Bestimmung der mit LG004 gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14078-01-00 akkreditiert.

Eurofins Umwelt West GmbH - Vorgebirgsstrasse 20 - D-50389 - Wesseling

**Guch GmbH  
Am Boonekamp 5  
59067 Hamm**

**Titel: Prüfbericht zu Auftrag 02036615**  
**Prüfberichtsnummer: AR-20-AN-031601-01**

**Auftragsbezeichnung: 202123, Risse, Oelde-Sünninghausen**

**Anzahl Proben: 2**  
**Probenart: Boden**  
**Probenahmedatum: 27.07.2020**  
**Probenehmer: Auftraggeber**

**Probeneingangsdatum: 29.07.2020**  
**Prüfzeitraum: 29.07.2020 - 05.08.2020**

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Sofern die Probenahme nicht durch unser Labor oder in unserem Auftrag erfolgte, wird hierfür keine Gewähr übernommen. Dieser Prüfbericht enthält eine qualifizierte elektronische Signatur und darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen in jedem Einzelfall der Genehmigung der EUROFINS UMWELT.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB), sofern nicht andere Regelungen vereinbart sind. Die aktuellen AVB können Sie unter <http://www.eurofins.de/umwelt/avb.aspx> einsehen.

Das beauftragte Prüflaboratorium ist durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage (D-PL-14078-01-00) aufgeführten Umfang.

Dr. Francesco Falvo  
Analytical Service Manager  
Tel. +49 2236 897 201

Digital signiert, 05.08.2020  
Tizian Bajon  
Prüfleitung





| Probenbezeichnung      | MP 1       | MP 2       |
|------------------------|------------|------------|
| Probenahmedatum/ -zeit | 27.07.2020 | 27.07.2020 |
| Probennummer           | 020151012  | 020151013  |

| Parameter | Lab. | Akk. | Methode | BG | Einheit |  |  |
|-----------|------|------|---------|----|---------|--|--|
|-----------|------|------|---------|----|---------|--|--|

**Physikalisch-chemische Kenngrößen aus der Originalsubstanz**

|              |    |       |                       |     |       |      |      |
|--------------|----|-------|-----------------------|-----|-------|------|------|
| Trockenmasse | AN | LG004 | DIN EN 14346: 2007-03 | 0,1 | Ma.-% | 86,4 | 86,7 |
|--------------|----|-------|-----------------------|-----|-------|------|------|

**Elemente aus dem Königswasseraufschluss nach DIN EN 13657: 2003-01<sup>#</sup>**

|                  |    |       |                                   |      |          |        |        |
|------------------|----|-------|-----------------------------------|------|----------|--------|--------|
| Arsen (As)       | AN | LG004 | DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01 | 0,8  | mg/kg TS | 5,2    | 5,4    |
| Blei (Pb)        | AN | LG004 | DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01 | 2    | mg/kg TS | 44     | 23     |
| Cadmium (Cd)     | AN | LG004 | DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01 | 0,2  | mg/kg TS | 0,6    | 0,4    |
| Chrom (Cr)       | AN | LG004 | DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01 | 1    | mg/kg TS | 23     | 14     |
| Kupfer (Cu)      | AN | LG004 | DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01 | 1    | mg/kg TS | 43     | 20     |
| Nickel (Ni)      | AN | LG004 | DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01 | 1    | mg/kg TS | 23     | 15     |
| Quecksilber (Hg) | AN | LG004 | DIN EN ISO 12846 (E12): 2012-08   | 0,07 | mg/kg TS | < 0,07 | < 0,07 |
| Zink (Zn)        | AN | LG004 | DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01 | 1    | mg/kg TS | 184    | 80     |

**PAK aus der Originalsubstanz**

|                                      |    |       |                        |      |          |        |        |
|--------------------------------------|----|-------|------------------------|------|----------|--------|--------|
| Naphthalin                           | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | < 0,05 | < 0,05 |
| Acenaphthylen                        | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | < 0,05 | < 0,05 |
| Acenaphthen                          | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | < 0,05 | < 0,05 |
| Fluoren                              | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | < 0,05 | < 0,05 |
| Phenanthren                          | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | 0,13   | 0,07   |
| Anthracen                            | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | < 0,05 | < 0,05 |
| Fluoranthren                         | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | 0,30   | 0,12   |
| Pyren                                | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | 0,22   | 0,08   |
| Benzo[a]anthracen                    | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | 0,15   | 0,07   |
| Chrysen                              | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | 0,13   | 0,06   |
| Benzo[b]fluoranthren                 | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | 0,16   | 0,07   |
| Benzo[k]fluoranthren                 | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | 0,09   | < 0,05 |
| Benzo[a]pyren                        | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | 0,13   | < 0,05 |
| Indeno[1,2,3-cd]pyren                | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | 0,08   | < 0,05 |
| Dibenzo[a,h]anthracen                | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | < 0,05 | < 0,05 |
| Benzo[ghi]perylen                    | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 | 0,05 | mg/kg TS | 0,11   | < 0,05 |
| Summe 16 EPA-PAK exkl.BG             | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 |      | mg/kg TS | 1,50   | 0,47   |
| Summe 15 PAK ohne Naphthalin exkl.BG | AN | LG004 | DIN ISO 18287: 2006-05 |      | mg/kg TS | 1,50   | 0,47   |

**PCB aus der Originalsubstanz**

|                          |    |       |                       |      |          |                       |                       |
|--------------------------|----|-------|-----------------------|------|----------|-----------------------|-----------------------|
| PCB 28                   | AN | LG004 | DIN EN 15308: 2016-12 | 0,01 | mg/kg TS | < 0,01                | < 0,01                |
| PCB 52                   | AN | LG004 | DIN EN 15308: 2016-12 | 0,01 | mg/kg TS | < 0,01                | < 0,01                |
| PCB 101                  | AN | LG004 | DIN EN 15308: 2016-12 | 0,01 | mg/kg TS | < 0,01                | < 0,01                |
| PCB 153                  | AN | LG004 | DIN EN 15308: 2016-12 | 0,01 | mg/kg TS | < 0,01                | < 0,01                |
| PCB 138                  | AN | LG004 | DIN EN 15308: 2016-12 | 0,01 | mg/kg TS | < 0,01                | < 0,01                |
| PCB 180                  | AN | LG004 | DIN EN 15308: 2016-12 | 0,01 | mg/kg TS | < 0,01                | < 0,01                |
| Summe 6 DIN-PCB exkl. BG | AN | LG004 | DIN EN 15308: 2016-12 |      | mg/kg TS | (n. b.) <sup>1)</sup> | (n. b.) <sup>1)</sup> |
| PCB 118                  | AN | LG004 | DIN EN 15308: 2016-12 | 0,01 | mg/kg TS | < 0,01                | < 0,01                |
| Summe PCB (7)            | AN | LG004 | DIN EN 15308: 2016-12 |      | mg/kg TS | (n. b.) <sup>1)</sup> | (n. b.) <sup>1)</sup> |

|                               |                   |                   |
|-------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>Probenbezeichnung</b>      | <b>MP 1</b>       | <b>MP 2</b>       |
| <b>Probenahmedatum/ -zeit</b> | <b>27.07.2020</b> | <b>27.07.2020</b> |
| <b>Probennummer</b>           | <b>020151012</b>  | <b>020151013</b>  |

| Parameter | Lab. | Akk. | Methode | BG | Einheit |  |  |
|-----------|------|------|---------|----|---------|--|--|
|-----------|------|------|---------|----|---------|--|--|

**Org. Summenparameter aus dem 10:1-Schüttelleuat nach DIN EN 12457-4: 2003-01**

|                                 |    |       |                                    |       |      |         |         |
|---------------------------------|----|-------|------------------------------------|-------|------|---------|---------|
| Phenolindex,<br>wasserdampflich | AN | LG004 | DIN EN ISO 14402 (H37):<br>1999-12 | 0,010 | mg/l | < 0,010 | < 0,010 |
|---------------------------------|----|-------|------------------------------------|-------|------|---------|---------|

## Erläuterungen

BG - Bestimmungsgrenze

Lab. - Kürzel des durchführenden Labors

Akk. - Akkreditierungskürzel des Prüflabors

# Aufschluss mittels temperaturregulierendem Graphitblock

Kommentare zu Ergebnissen

<sup>1)</sup> nicht berechenbar, da alle Werte < BG.

Die mit AN gekennzeichneten Parameter wurden von der Eurofins Umwelt West GmbH (Wesseling) analysiert. Die Bestimmung der mit LG004 gekennzeichneten Parameter ist nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14078-01-00 akkreditiert.